

<b>Der Bar</b>	<b>7:25</b>
<b>Ewiges Leben</b>	<b>4:10</b>
<b>Weiter</b>	<b>2:35</b>
<b>Sportunterricht (2x45)</b>	<b>4:06</b>
<b>Adam W. Superillumix</b>	<b>9:37</b>
<b>Eulenwandel</b>	<b>5:43</b>
<b>Deutsches Fernsehen</b>	<b>1:54</b>
<b>Feierabend</b>	<b>8:37</b>
<b>Die Freiheit der Anderen</b>	<b>4:23</b>
<b>Sicherheitspolitik</b>	<b>3:52</b>
<b>Glaub nicht</b>	<b>4:00</b>
<b>Smut</b>	<b>4:19</b>
<b>Urlaub</b>	<b>4:30</b>

*Most Pictures in the Booklet are Stills from our Videos.  
All Tracks written, arranged and produced by Michael Kralik.*

© 2014 Michael Kralik [www.medienwerkstatt.eu](http://www.medienwerkstatt.eu)



# Wer nicht fühlen will

Michael Kralik



## Der Bär

Du weißt immer wo ich bin und was ich tu  
Du kennst meine Freunde und ihre Freunde und ihre Freunde

Du bist immer da du bist immer da  
Du bist immer da du bist immer da

Du zeigst mir gerne was DU willst das ich mag  
doch ich frag dich nicht mehr ich kenn die Antwort

Du bist immer da du bist immer da  
Du bist immer da du bist immer da

Ich bin dann mal weg mit fleischigen Wesen die manchmal pupsen  
und den Kindern und der Sonne und den Katzen und dem Meer  
und der Sehnsucht und den Wespen und dem Straßen und Geschlechtsverkehr

Du bist immer da du bist immer da  
Du bist immer da du bist immer da

Ich geh in den Zoo um mit den Tieren einen zu rauchen  
und der Zoo nimmt alles auf  
der Tiger hat bald rote Augen  
das Nilpferd ist platt und treibt langsam davon

aber der Bär schwankt immer noch sanft hin und her  
ja der Bär schwankt immer noch sanft hin und her

wie ein Oberschenkel, der ein Lied mitwippt  
wie ein Oberschenkel, der ein Lied mitwippt

Alles riecht so echt und ist 3Dimensional  
Es regnet in Strömen  
und mein Status is mir egal  
is mir so egal  
scheißBegal...



## Urlaub

Dein Urlaub ist vorbei  
die beste Zeit des Jahres

Du tustest dich langsam wieder ein  
denkst kurz nochmal zurück

Frischfleisch am Buffet  
Drinks und Bier alles im Fluß

Abends animiert  
super Strand und nette Leute

Um Sieben ist die Nacht vorbei  
der Alltag hat dich wieder

Die Stunden gerinnen wie Brei  
du schlägst dich selber nieder

und abends kommt vielleicht was im Fernseh  
abends kommt vielleicht was im Fernseh  
und abends kommt vielleicht was im Fernseh...





Jakob Friedrich von Abel  
 Johann Baptist von Alxinger  
 August von Sachsen-Gotha-Altenburg  
 Ferdinand Maria von Baader  
 Jens Immanuel Baggesen  
 Karl Friedrich Bahrdt  
 Aloys Basselet von La Rosée  
 August Batsch  
 Rudolph Zacharias Becker  
 Ludwig van Beethoven  
 Johann Joachim Bellermann  
 Siegmund von Bibra  
 Johann Erich Biester  
 Felix Anton Blau  
 Aloys Blumauer  
 Johann Joachim Christoph Bode  
 Johann Michael Boeck  
 Johann Lorenz Boeckmann  
 Andreas Böhm  
 Georg Wilhelm Böhmer  
 Ignaz von Born  
 Karl August Böttiger  
 Johannes Jakobus Bouget  
 Heinrich Braun  
 Franz Xaver Bronner  
 Ernst Carl Ludwig Ysenburg von Buri  
 Johann Vincenz Caemmerer  
 Joachim Heinrich Campe  
 Emmanuel von Canal  
 Christian Cannabich  
 Ludwig Graf Cobenzl  
 Philipp von Cobenzl  
 Hieronymus von Colloredo  
 Ignác Cornova  
 Johann Friedrich Hugo von Dalberg  
 Karl Theodor von Dalberg  
 Heinrich Gottfried Wilhelm Daniels  
 Jakob Danzer  
 Thaddäus Anton Dereser  
 Johann Georg von Dillis  
 Franz Dietrich von Dittfurth  
 Christian Konrad Wilhelm von Dohm  
 Anton Joseph Dorsch  
 Friedrich Ferdinand Drück  
 Karl von Eckartshausen  
 Martin Ehlers  
 Johann Christian Ehrmann  
 Johann Joseph Eichhoff  
 Johann Peter Eichhoff  
 Rudolf Eickemeyer  
 Adolf von Ende  
 Ernst II. (Sachsen)

Schack Hermann Ewald  
 Ernst Friedrich Hector Falcke  
 Johann Georg Heinrich Feder  
 Ferdinand von Braunschweig  
 Pascal Joseph de Ferro  
 Mathias von Flurl  
 Georg Forster  
 Joseph Maria von Fraunberg  
 Friedrich V. (Hessen-Homburg)  
 Friedrich Christian II.  
 Friedrich Ferdinand Konstantin von Sachsen  
 Jakob Friedrich von Fritsch  
 Ludwig Fronhofer  
 Corbinian Gärtner  
 Christian Garve  
 Friedrich Gedike  
 Johann Gottfried Geißler  
 Otto Heinrich von Gemmingen  
 Bernhard Franz Josef von Gerolt  
 Leopold Friedrich Günther von Goeckingk  
 Johann Wolfgang von Goethe  
 Ernst Christoph Grattener  
 Gustav Friedrich Großmann  
 Benedikt Hacker  
 Johann Casimir Häffelin  
 Gerhard Anton von Halem  
 Jan Alois Hanke  
 Karl August von Hardenberg  
 Lorenz Leopold Haschka  
 August Adolph von Hennings  
 Johann Gottfried Herder  
 Karl von Hessen-Kassel  
 Andreas Joseph Hofmann  
 Joseph Aloys von Hofstetten  
 Johann Baptist Horix  
 Lorenz Hübner  
 Christoph Wilhelm Hufeland  
 Gottlieb Hufeland  
 Adolph Carl von Humbracht  
 Isaak Iselin  
 Friedrich Heinrich Jacobi  
 Peter Jordan (Agronom)  
 Karl August (Sachsen-Weimar-Eisenach)  
 Franz Wilhelm Kaulhen  
 Wenzel Anton Kaunitz  
 Martin Gottlieb Klauer  
 Johann Friedrich Kleuker  
 Adolph Knigge  
 Joseph Hieronymus Karl Kolborn  
 Christian Gottfried Körner  
 Karl Heinrich von Lang  
 Franz Michael Leuchsenring

Justus Christian Loder  
 Ludwig I. (Hessen-Darmstadt)  
 Joachim Friedrich Ernst von der Lüche  
 Joseph Maximilian Freiherr von Lütgendorf  
 Franz Konrad Macké  
 Ulrich Lebrecht von Mandelsloh  
 August Dietrich von Marschall  
 Jakob Mauvillon  
 Beda Mayr  
 Ferdinand von Meggenhofen  
 Christoph Meiners  
 August Gottlieb Meißner  
 Ludwig August Mellin  
 Franz Georg Karl von Metternich  
 Mathias Metternich  
 Friedrich Ludwig Wilhelm Meyer  
 Gilbert Michl  
 Gabriel de Riqueti, comte de Mirabeau  
 Daniel Gotthilf Moldenhawer  
 Maximilian von Montgelas  
 Johannes von Müller  
 Balthasar Münter  
 Friedrich Münter  
 Johann Karl August Musäus  
 Christian Gottlob Neefe  
 Friedrich Nicolai  
 Franz Oberthür  
 Dietrich Heinrich Ludwig von Ompteda  
 Christian Adolph Overbeck  
 Johann Heinrich Pestalozzi  
 Johann Wilhelm Petersen  
 Karl Ludwig Adolf Petersen  
 Johann Pezzl  
 Joseph Franz von Ratschky  
 Carl Leonhard Reinhold  
 Josef Anton von Riegger  
 Franz Anton Ries  
 Johann Kaspar Riesbeck  
 Heinrich Franz von Rottenhan  
 Justus Friedrich Runde  
 Christian Gotthilf Salzmann  
 Franz Josef Graf Saurau  
 Ernst Carl Constantin von Schardt  
 Ferdinand Schenck zu Schweinsberg  
 Friedrich von Schlichtegroll  
 Johann Georg Schlosser  
 Ernst Friedrich von Schlotheim  
 Friedrich Ludwig Schröder  
 Friedrich Wilhelm von Schütz  
 Karl Schwarzl  
 Joseph Anton von Seeau  
 Georg Heinrich Sieveking

Nikolaus Simrock  
 Samuel Thomas von Soemmerring  
 Joseph von Sonnenfels  
 Sebastian von Spick  
 Franz Wilhelm von Spiegel  
 Ludwig Timotheus Spittler  
 Anton Matthias Sprickmann  
 Johann Philipp von Stadion  
 Stephan von Stengel  
 Maximilian Stoll  
 Johann Baptist Strobl  
 Lorenz Johann Daniel Suckow

Gottfried von Swieten  
 Ernst Christian Trapp  
 Johann Nepomuk von Triva  
 Joseph von Utzschneider  
 Franz Karl von Velbrück  
 Franz Michael Vierthaler  
 Karl Eberhard von Wächter  
 Philipp Franz Wilderich Nepomuk von Walderdorf  
 Georg von Wedekind  
 Adam Weishaupt  
 Joseph Maria Weisssegger von Weißeneck  
 Lorenz von Westenrieder

Joseph von Widmann  
 Anton Will  
 Joseph Wismayr  
 Philipp Ludwig Wittwer  
 Johann Nepomuk von Wolf  
 Andreas Dominikus Zaupser  
 Georg Friedrich von Zentner  
 Franz Xaver von Zwack

*"Wer also allgemeine Freyheit einführen will,  
 der verbreite allgemeine Aufklärung..."*  
 Adam Weishaupt

Der **Bayerische Illuminatenorden**, den der Professor für Kirchenrecht und praktische Philosophie an der Universität Ingolstadt, Adam Weishaupt (1748–1830) am 1. Mai 1776 mit zwei seiner Studenten gründete war ganz dem Weltbild der Aufklärung verpflichtet. Auf diesem Wege wollten die Illuminaten die Freiheit erreichen, die sie durchaus politisch verstanden. Diese humanistischen Ideen galten als erster Schritt in der Politisierung der Aufklärung. Mittel, die Freiheit zu erlangen, war für Weishaupt vor allem die Bildung, und zwar nicht nur das äußerliche Vermitteln von Wissen, sondern auch die Bildung des Herzens, die Sittlichkeit. Diese sollte den Einzelnen befähigen, sich selbst zu beherrschen, wodurch andere Formen der Beherrschung, namentlich der "Despotismus" der absolutistischen Fürsten, aber auch der geistige Despotismus, den die katholische Kirche ausübte, überflüssig würden. Das "Sittenregiment" sei also Voraussetzung und Weg zu einer freien und gleichen Gesellschaft ohne Fürsten und ohne Kirche – eine libertäre Utopie, die der des Anarchismus recht nahekommte. Anders als die militanten Anarchisten des 19. Jahrhunderts glaubten die Illuminaten jedoch, ihr Ziel einer herrschaftsfreien Gesellschaft gewaltlos erreichen zu können.

Am 22. Juni 1784, also vor 230 Jahren wurden alle "Communitäten, Gesellschaften und Verbindungen" durch den bayerischen Kurfürsten Karl Theodor verboten. Es kam zu Hausdurchsuchungen und Konfiskationen, etliche Ordensmitglieder verloren ihre Anstellung oder wurden des Landes verwiesen. Ihr positiver Einfluß auf Schule und Erziehung aber wirkt bis heute nach. *(web, wikipedia)*





SMUT



*Eternal Life*